

2. Lagerwirtschaft

Im Jahre 1960 wurden folgende nicht mehr absetzbare Ersatzteile verschrottet:

	Buchungswert DM	Schrottwert DM
Straßenbahnersatzteile	15.640,62	11,86
Kfz-Ersatzteile	11.576,95	427,07
Gleisbau-Ersatzteile	6.179,61	542,50
Elektro-Ersatzteile und Ersatzteile für Oberleitung	2.587,63	34,25
	<u>35.984,81</u>	<u>1.015,68</u>

XIII Kulturelle und soziale Maßnahmen

Die Betreuung unserer Kollegen in sozialer und kultureller Hinsicht war trotz Personalmangels gewährleistet.

Wir erhielten für unsere Kollegen 1080 Ferienreisen des FDGB, dazu konnten noch 205 Plätze zusätzlich beschafft werden. Für Urlaubszuschüsse wurden aus dem Kultur- und Sozialfonds DM 12.400,- gewährt.

Ein nicht mehr einsatzfähiger Bus wurde von Jugendlichen der HW Blasewitz in einen Campingwagen umgebaut. DM 9.700,- wurden für Material aus dem Kultur- und Sozialfonds dazu zur Verfügung gestellt. Der Wagen war in Markgrafenheide/Ostsee im Sommer aufgestellt und wurde vor dem Aufbau beteiligten Kollegen in Anspruch genommen.

In unserem Wanderheim Saupsdorf konnten außer der Zeit des Kinderlagers ebenfalls unsere Kollegen ihren Urlaub und das Wochenende verbringen.

Zur Unterhaltung des Objektes und für die Betreuung unserer Kollegen wurden 28.800,- DM aus dem Kultur- und Sozialfonds verbraucht. Für das Heim wurden beschafft:

1 Fernsehgerät mit Schrank	für DM	1900,-
30 Federkopfkissen mit Inletts	" "	875,-
22 Nachtschränkchen		

In unserem Objekt Saupsdorf führten wir unser Kinderferienlager in 3 Belegungen zu je 18 Tagen mit insgesamt 600 Kindern durch.

Zur Ergänzung wurde ein neues Zelt für DM 1.700,- und 80 Stühle für DM 1.080,- beschafft.

Das Kinderferienlager kostete	DM	57.954,44	und wurde finanziert aus:
Spenden	"	2.533,98	
Anteil der BGL	"	8.500,-	
Elternanteil	"	7.214,50	
aus K- und S-Fonds	"	39.705,96	

Unser Betriebs- und Sportheim Wachwitz konnte den Umsatz vom Jahre 1959 nicht erreichen, da es an Personal fehlte. Trotzdem fanden 246 Sektions- und Brigadeabende und Schulungen statt, Jeden Sonnabend und an Feiertagen wurden Tanzveranstaltungen durchgeführt. Für die Unterhaltung des Heimes wurden 7.900,- DM aus dem K.- und S.-Fonds benötigt.

Zur Verschönerung des Heimes wurden 4 Harmonikatüren eingebaut.

Wir führten im Juni 1960 in Wachwitz ein Kultur- und Sportfest durch, an dem an 2 Tagen 6.000 Kollegen mit ihren Angehörigen teilnahmen.